

LEHRGANGSÜBERSICHT

Informationen zum Lehrgang

Lehrgangszeichen	M043-0/25/25_01_205
Titel	„Geschichte erinnern“ am Gymnasium (11. Jahrgangsstufe) Kritische Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur im Geschichtsunterricht
Kurztitel	Geschichte erinnern
Beschreibung	Es handelt sich um eine zweitägige Veranstaltung, der 2. Termin ist Donnerstag, der 20.02.2025 . Mit Ihrer Anmeldung sind Sie automatisch auch für den 2. Teil der Fortbildung verbindlich gebucht.

Inhalt und Ziele:

Erinnerungskulturelle Debatten und geschichtskulturelle Produkte bestimmen unser Denken über Geschichte gegenwärtig grundlegend. Beispiele aus den letzten Jahren im bundesdeutschen Kontext sind Kontroversen über den Umgang mit dem kolonialen Erbe, die Debatte über einen anderen Blick auf die Geschichte der DDR, die Transformationszeit und ihr Nachwirken oder Forderungen nach einer Erweiterung der Erinnerungskultur um migrantische Perspektiven. Auch Lernende kommen in ihrer digital geprägten Lebenswelt mit Geschichte vor allem in geschichts- und erinnerungskulturellen Formaten in Kontakt. Zu nennen sind digitale Geschichtsnarrationen in den Sozialen Medien, v.a. zur Erinnerung an die Shoah, geschichtsbezogene Computerspiele sowie manipulative Geschichtsdarstellungen auf Videoplattformen wie YouTube.

Der neue LehrplanPLUS Gymnasium widmet sich daher folgerichtig in der 11. Jahrgangsstufe im Lernbereich 1 erstmals ausführlich dem Lernbereich „Geschichte erinnern“.

Ziel der an zwei Tagen stattfindenden Fortbildung ist es, eine Einführung in zentrale Konzepte und Zugriffe der Erinnerungskulturforschung zu geben und anhand konkreter Beispiele das didaktische Potenzial der kritischen Auseinandersetzung mit Geschichts- und Erinnerungskultur im Unterricht zu reflektieren.

- **Vorträge** nehmen die im Lehrplan (Lernbereich 11.1.) formulierten inhaltlichen Vorschläge auf, präsentieren aktuelle

Forschungsergebnisse und stellen unterrichtsgeeignete Quellen und Darstellungen zur Diskussion.

- In **Workshops** erfolgt anschließend mit den jeweiligen Referierenden ein Austausch über mögliche konkrete unterrichtliche Umsetzungen.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Zentrum Erinnerungskultur der Universität Regensburg in Kooperation mit der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien der Oberpfalz.

Das Tagungsprogramm:

09:30 – 09:55 Uhr	Begrüßung und Einführung
Sektion 1: Populäre Formen der Darstellung von Geschichte (am Beispiel „Mittelalter“)	
10:25-11:05 Uhr	Prof.in Dr. Juliane Tomann (Regensburg): Mit allen Sinnen? Wie erlebnisorientierte Formate mittelalterlicher Geschichte vermitteln
11.05-11.45 Uhr	Aurelia Brandenburg (Bern): Digitale Zeitmaschinen? Digitale Spiele, historische Authentizität und Mittelalter
11.45-12.30 Uhr	Workshop I (Vortrag 1) oder Workshop II (Vortrag 2)
12.30-13.00 Uhr	Aussprache im Plenum
13.00-14.15 Uhr	Mittagspause
Sektion 2: Formen des Erinnerns an die Shoah im digitalen Raum und der manipulative Umgang mit historischer Wahrheit am Beispiel des Umgangs mit der Shoah und den Verbrechen des Nationalsozialismus	
14.15-14:55 Uhr	Prof. Dr. Christian Kuchler (Augsburg): Sophie Scholl als Instagram-Heldin? Potentiale und Grenzen historischer Darstellungen in Social Media
14:55-15.35 Uhr	Prof.in em. Dr. Susanne Popp (Augsburg): Die Leugnung des Holocaust in den Sozialen Medien. Strategien zur Aufklärung und Prävention im Geschichtsunterricht
15.35-16.00 Uhr	Workshop III (Vortrag 3) oder Workshop IV (Vortrag 4)
16.45-17.15 Uhr	Aussprache im Plenum und Abschluss

Rückfragen können gerne direkt an Philipp.Bernhard@zea.uni-regensburg.de gestellt werden.

Anmeldeschluss	15.01.2025
Teilnehmerzahl	max. 30
Schularten	Gymnasium
Anbieter	MB für die Gymnasien in der Oberpfalz Weinweg 4, 93049 Regensburg Anbieterkategorie: Staatlich
Ansprechpartner	Edith Kufner, StDin

Zielgruppen,
Schulfächer,
Schlagworte

Geschichte, Fortbildung

Zusammenfassung der Veranstaltungstermine

Veranstaltungs-Nr.	Beginn (Uhrzeit)	Ende (Uhrzeit)	Format
25_01_205	30.01.25 09:30Uhr	30.01.25 17:15Uhr	Präsenz

Details der zugehörigen Veranstaltung 1/1:

25_01_205 „Geschichte erinnern“ am Gymnasium (11. Jahrgangsstufe) Kritische Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur im Geschichtsunterricht

Aktenzeichen M043-0/25/25_01_205

Beginn/Ende 30.01.2025
09:30 - 17:15 Uhr

Bemerkungen Bitte beachten Sie: Alle **Bewerbungen** werden erst **nach Bewerbungsschluss** – inklusive gelegentlich notwendiger Verlängerungen des Bewerbungsschlusses – von der RLFB bearbeitet. Vor diesem Datum erhalten Sie diesbezüglich keine Benachrichtigung von uns.

Für diese Fortbildungsreise wird für Lehrkräfte mit Dienstsitz an einem staatl. Gymnasium in der Oberpfalz eine Vergütung der Fahrtkosten nach den Bestimmungen des BayRKG Art. 24 zugesagt. Die Fahrt zum Veranstaltungsort ist grundsätzlich am Dienstort anzutreten und dort auch zu beenden, es sei denn, die Entfernung zum Wohnort wäre näher. Dienstbefreiung ist mit KMS vom 25.07.1974 Nr. II/7-8/111 914 geregelt. Es werden nur Fahrtkosten bezahlt, keine Tagegelder; Dienstunfallschutz wird zugesichert. Triftige Gründe können anerkannt werden.

Der Großkundenrabatt (Kunden-Nr. 7102302), gültig für alle Fahrten der 1. und 2. Klasse, beträgt 5 % für Bahntickets des Tarifs „Flexpreis Business“. Für Fahrkarten des Tarifs „Flexpreis“, sowohl 1. als auch 2. Klasse, wird der Großkundenrabatt nicht gewährt. Bei der Buchung von Bahntickets ist daher darauf zu achten, welcher Tarif die wirtschaftlichste Lösung darstellt.

Den Abrechnungsantrag R002 für die Beantragung der Reisekosten erhalten Sie über das Internet unter
<https://www.lff.bayern.de/formulare/formularsuche/reisekosten>

Bitte senden Sie den RK-Antrag zusammen mit der Teilnahmebestätigung zeitnah dem Landesamt für Finanzen (LfF, Dienststelle Ansbach - Reisekostenreferat 571 - Postfach 1951, 91510 Ansbach) zu.

TN anderer Schularten und Bezirke klären, falls sie zur Veranstaltung zugelassen wurden, die Reisekostenzusage bitte im Vorfeld mit der für sie zuständigen Dienststelle ab!!!!

Format	Präsenz
Teilnehmerzahl	max. 30
Veranstaltungsort	Universität Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg
Leitung	Anette Kreim, Ltd. OStDin
Kostenhinweis	Die Teilnahme ist gebührenfrei möglich
Direktlink	https://fib.s.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=362968